

**Forschungsgesellschaft für Strassen- und Verkehrswesen 2006**

Hinweise zur Schätzung des Verkehrsaufkommens von Gebietstypen

**Auswirkungen des Bebauungsplanes auf die Umwelt durch Verkehrsbelastung**

**Gemeinde Mehring, Bebauungsplan "Zellerberg"**

nach dem "Merkblatt für die Vorabschätzung des Verkehrsaufkommens

von städtischen Wohnsiedlungen"

**Abschätzung des Verkehrsaufkommens aus den Wohnnutzungen:**

Vorgabe:	<b>98</b> GrStck.	108 bis 216	Wohneinheiten
Annahme:	3,30 EW/Wohneinheit	max.	<b>713 EW</b>
Bruttofläche:	10,00 ha		

**Berechnung:**

Anzahl Fahrten/Wege

**Wohngebiet:**

Bewohnerwege:	0,9	x	713 EW	x	3,3	2.117Fahrten/Tag
Besucherwege:			2117 Wege	x	0,05	106Fahrten/Tag
Beschäftigtenwege:	1,5 B	x	10,00 ha	x	2,5	38Fahrten/Tag

ÖPNV-Anteil: 10%	0,1
Anteil nicht motorisierter Wege Bewohner/Besucher: 40%	0,4
Anteil nicht motorisierter Wege Beschäftigte: 20%	0,2
Besetzungsgrad Bewohner/Besucher: 1,25	
Besetzungsgrad Beschäftigte: 1,1	

**Kfz-Fahrten:**

Besucher und Bewohner:	2223 Wege	x	0,5	/	1,25	889 Kfz-Fahrten/Tag
Beschäftigte	38 Wege	x	0,3	/	1,1	10 Kfz-Fahrten/Tag
Wirtschaftsverkehr	,10 Wege	x	713 EW			71 Kfz-Fahrten/Tag
					<b>Summe Fahrten / Tag:</b>	<b>971 Kfz-Fahrten/Tag</b>

Morgentliche Spitze (8,5% Ziel- und Quellverkehr) 06 - 08 Uhr	83 Kfz-Fahrten/Spitzenstunde
Abendliche Spitze (11% Ziel- und Quellverkehr) 16-18 Uhr	102 Kfz-Fahrten/Spitzenstunde
Tageswert (5% Ziel- und Quellverkehr)	49 Kfz-Fahrten/Stunde